

27/10

15.06.2010

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang	
- Bauingenieurwesen -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010,	457
- Betriebliche Umweltinformatik -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010,	460
- Construction and Real Estate Management -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010	
- deutsche Fassung -	461
- englische Fassung -,	463
- Facility Management -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010,	465
- Fahrzeugtechnik -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010,	467
- Life Science Engineering -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010,	468
- Maschinenbau -	
im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14.04.2010	469

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Bauingenieurwesen

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Bauingenieurwesen (AMBI. FHTW Berlin 47/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Betriebliche Umweltinformatik

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Betriebliche Umweltinformatik (AMBI. FHTW Berlin 25/07) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

HELSINKI METROPOLIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
und
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN (HTW BERLIN)

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Construction and Real Estate Management

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Construction and Real Estate Management (AMBI. FHTW Berlin 54/07) beschlossen*:

Artikel I

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der FHTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.
- Sprachliche Zugangsvoraussetzung sind gute Englischkenntnisse, die durch Vorlage eines Sprachzertifikats mindestens der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen sind. Zu den anerkennungswürdigen Mindestabschlüssen zählen:
 - Cambridge ESOL exams: FCE
 - Cambridge Business exams: BEC Vantage
 - TOEFL: 500 (paper-based), 170 (computer-based), 60 (internet-based)

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

- IELTS: Level 5
 - UNICert: UNICert II – General, Business or Technical English
- Die Ergebnisse der Sprachprüfung sind in Form beglaubigter Kopien nachzuweisen und sollen nicht älter als zwei Jahre sein. Bei Bewerbern und Bewerberinnen mit englischer Muttersprache ist ein Nachweis der Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Bei Bewerbern und Bewerberinnen, die nachweislich mindestens ein Jahr lang an einer ausländischen Hochschule ein englischsprachiges Studium bzw. im Inland (Deutschland oder Finnland) ein vollständig englischsprachiges Erststudium absolviert haben, kann die Auswahlkommission ebenfalls auf den Nachweis der Sprachkenntnisse verzichten.“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

HELSINKI METROPOLIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
and
THE BERLIN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
(HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN - HTW BERLIN)

First Amendment to the Eligibility and Admission Regulations

for the consecutive master's programme

Construction and Real Estate Management

Within the HTW Department Engineering II from 14th April 2010

On the basis of § 17, paragraph 1, clause 1, no. 1 of the new edition of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences regarding deviation from the regulations of the Berlin Higher Education Act (*Berliner Hochschulgesetz* - BerIHG) from the 10th of August 2009 (HTW Berlin Official Information Circular No. 29/09) in connection with § 10, paragraph 5 of the law governing universities in the federal state of Berlin (BerIHG) in the edition from the 13th of February 2003 (Law and Official Gazette p. 82), last lawfully amended on the 19th of March 2009 (Law and Official Gazette p. 70) and § 10a, clause 2 of the Berlin Higher Education Admissions Act for programmes with limited study places (*Berliner Hochschulzulassungsgesetz* - BerHZG) in the edition from the 18th of June 2005 (Law and Official Gazette p. 393), last lawfully amended on the 29th of October 2008 (Law and Official Gazette p. 310), the advisory council of the HTW Berlin Department Engineering II on the 14th of April 2010 established the following first amendment to the Eligibility and Admissions Regulations for the consecutive master's programme Construction and Real Estate Management (HTW Berlin Official Information Circular No. 54/07)*:

Article I

No. 1

§ 4 Application Deadline and Procedures

Paragraph 1, clause 1 is amended as follows "Applications for admission must be submitted in their entirety to the HTW department responsible by the 15th of July of the respective year."

In paragraph 2, letter a) is amended as follows:

"a) for the programme:

- completed HTW Berlin application form
- copy of passport or identity card (proof of identity),
- Evidence detailing fulfilment of the eligibility requirements as per § 3 of these regulations in connection with §§ 5 and 6 of the relevant valid edition of the HTW Berlin Schedule of General Regulations
Grade transcripts should be included in the form of authenticated copies.
- Evidence of the number of credits completed from the first terminal higher education degree.
- Language requirements comprise a good knowledge of English equivalent to least level B2 of the Common European Framework of Reference for Languages, evidenced by the submission of a language certificate. Accepted certification forms include:

* Confirmed by the Senate Department for Science, Research and Culture on 3rd June 2010

- Cambridge ESOL exams: FCE
- Cambridge Business exams: BEC Vantage
- TOEFL: 500 (paper-based), 170 (computer-based), 60 (internet-based)
- IELTS: Level 5
- UNICert: UNICert II – General, Business or Technical English

Language test results should be evidenced in the form of authenticated copies and may not be more than two years old. Evidence of language aptitude is not required of applicants whose mother tongue is English. In the case of applicants who can prove that they have studied a programme conducted in English at a foreign university for at least one year, or who have graduated with a complete English-language degree in either Germany or Finland, the selection committee can likewise waive the evidence of language aptitude requirement."

Article 2 Entry into Force

This document comes into force on the day after its publication in the Official Information Circular of HTW Berlin and is effective from the 15th of May 2010.

BEUTH-HOCHSCHULE BERLIN

UND

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN**Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung**

für den konsekutiven Masterstudiengang

Facility Management

Für die Beuth-Hochschule für Technik Berlin:

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat die Gemeinsame Kommission der Facility Management Studiengänge der Beuth-Hochschule für Technik Berlin (Beuth-HS Berlin) und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) für den Masterstudiengang Facility Management am 22. April 2010 die nachfolgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Facility Management beschlossen.

Für die HTW Berlin:

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerIHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Facility Management (AMBI. FHTW Berlin 34/07) beschlossen*:

Artikel 1**Nr. 1****§ 4 Frist und Form der Bewerbung**

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular bzw. Online-Bewerbung an der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien und in deutscher Sprache beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.“

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Beuth-HS Berlin und der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Fahrzeugtechnik

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Fahrzeugtechnik (AMBI. FHTW Berlin 42/08), zuletzt geändert am 15.07.2009 (AMBI. HTW Berlin 38/09) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum 15. Januar des Jahres und für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen,
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,
- Nachweis der kraftfahrzeugtechnischen Fachkenntnisse entsprechend der Studienmodule gemäß § 3 Absatz 2 Nr. b).“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Life Science Engineering

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Life Science Engineering (AMBI. FHTW Berlin 26/07) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Maschinenbau

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 14. April 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 14. April 2010 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Maschinenbau (AMBI. FHTW Berlin 41/07), zuletzt geändert am 17.10.2007 (AMBI. FHTW Berlin 21/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum 15. Januar des Jahres und für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juli des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein.“

In Absatz 2 wird der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Bewerbungsformular der HTW Berlin,
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung i.V.m §§ 5 und 6 der Hochschulordnung der HTW Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen,
- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2010 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 03.06.2010

